



**48 Zoll Seitenauswurfmähwerk
für 5xi Gartentraktoren**

Modellnr. 78449 – Seriennr. 230000001 und höher

Bedienungsanleitung

Inhalt

| | Seite |
|--|-------|
| Einführung | 2 |
| Sicherheits- und Bedienungsschilder | 3 |
| Einrichten | 4 |
| Einzelteile | 4 |
| Montieren des Mähwerks | 4 |
| Einbauen des Mähwerks | 5 |
| Befestigen des ZWA-Treibriemens | 7 |
| Einstellen des Mähwerks | 9 |
| Entfernen des Mähwerks | 11 |
| Betrieb | 12 |
| Einsetzen des Mähwerks | 13 |
| Betriebsarten für das Mähen | 13 |
| Einstellen der Vorderräder | 13 |
| Prüfen auf Ablagerungen | 13 |
| Hinweise zum Mähen | 13 |
| Wartung | 14 |
| Empfohlener Wartungsplan | 14 |
| Warten der Messer | 15 |
| Einfetten der Messerspindeln | 16 |
| Prüfen der ZWA-Treibriemenspannung | 17 |
| Verlängern der Nutzungsdauer des ZWA-Treibriemens | 17 |
| Austauschen des Messertreibriemens | 17 |
| Reinigen des Mähwerks | 18 |
| Einlagerung | 19 |
| Fehlersuche und -behebung | 19 |

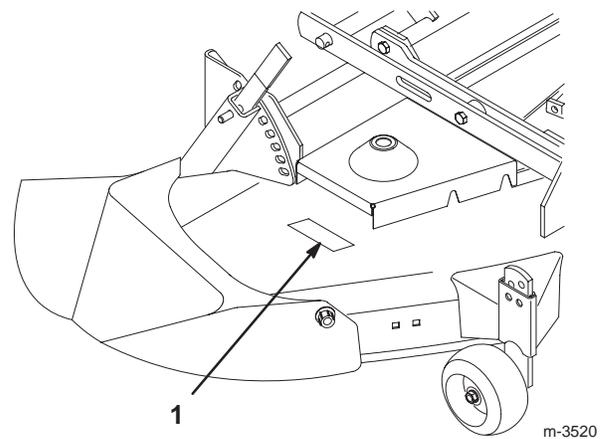


Bild 1

1. Position der Modell- und Seriennummern

Tragen Sie hier bitte die Modell- und Seriennummern der Maschine ein:

| |
|-------------------------|
| Modellnr.: _____ |
| Seriennr.: _____ |

Diese Anleitung enthält Warnhinweise, die auf mögliche Gefahren hinweisen, sowie besondere Sicherheitshinweise, um Sie und andere vor Körperverletzungen bzw. Tod zu bewahren. **Gefahr**, **Warnung** und **Vorsicht** sind Signalwörter, durch die der Grad der Gefahr gekennzeichnet wird. Gehen Sie aber ungeachtet des Gefahrengrades immer sehr vorsichtig vor.

Gefahr zeigt extrem gefährliche Situationen an, die zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen *führen*, wenn die empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen nicht befolgt werden.

Warnung zeigt eine gefährliche Situation an, die zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen *führen kann*, wenn die empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen nicht befolgt werden.

Vorsicht zeigt eine gefährliche Situation an, die zu leichteren Verletzungen *führen kann*, wenn die empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen nicht befolgt werden.

In dieser Anleitung werden zwei weitere Ausdrücke benutzt, um Informationen hervorzuheben. **Wichtig** lenkt Ihre Aufmerksamkeit auf besondere mechanische Informationen, und **Hinweis**: betont allgemeine Angaben, denen Sie besondere Beachtung schenken sollten.

Einführung

Lesen Sie diese Anleitung bitte gründlich durch, um sich mit dem Betrieb und der Wartung des Produktes vertraut zu machen. Die Informationen in dieser Anleitung können dazu beitragen, Verletzungen und Sachschäden zu vermeiden. Obwohl Toro sichere Produkte konstruiert und herstellt, sind Sie selbst für den korrekten und sicheren Betrieb des Produktes verantwortlich.

Wenden Sie sich an Ihren Toro Vertragshändler oder Kundendienst, wenn Sie eine Serviceleistung, Toro Originalersatzteile oder weitere Informationen benötigen. Haben Sie dafür die Modell- und Seriennummern der Maschine griffbereit. Bild 1 zeigt die Position der Modell- und Seriennummern an der Maschine.

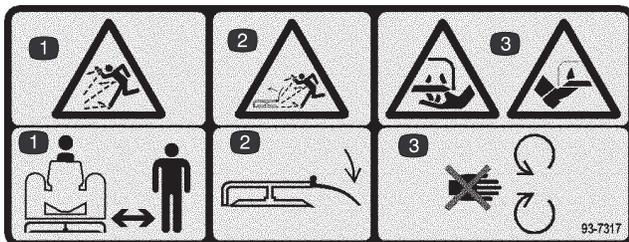
Sicherheits- und Bedienungsschilder

Dieses Gerät erfüllt bzw. übertrifft die Normen EN 836-1997 und ISO 5395-2001, die zum Zeitpunkt der Herstellung in Kraft waren. Es kann jedoch zu Verletzungen kommen, wenn der Benutzer oder Besitzer die Maschine fehlerhaft bedient oder wartet. Diese Sicherheitshinweise sollen dabei helfen, das Verletzungsrisiko zu reduzieren. Achten Sie immer auf das Warnsymbol ! Es bedeutet VORSICHT, WARNUNG oder GEFAHR – „Sicherheitshinweis“. Wenn der Hinweis nicht beachtet wird, kann es zu Verletzungen und Todesfällen kommen. Weitere Sicherheitsanweisungen finden Sie in der *Bedienungsanleitung* des Traktors.



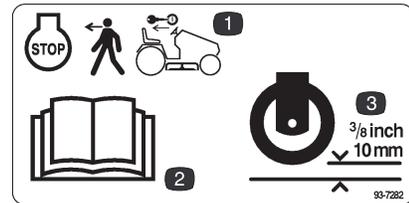
93-7316

1. Gefahr durch fliegende Teile: Halten Sie den Sicherheitsabstand zur Maschine ein.
2. Gefahr durch vom Mähwerk herausgeschleuderte Gegenstände: Lassen Sie das Ablenkblech immer montiert.
3. Gefahr einer Schnittwunde und/oder der Amputation von Händen oder Füßen: Halten Sie sich von beweglichen Teilen fern.



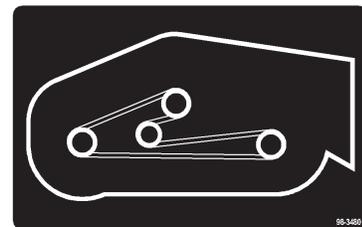
93-7317

1. Gefahr durch fliegende Teile: Halten Sie den Sicherheitsabstand zur Maschine ein.
2. Gefahr durch vom Mähwerk herausgeschleuderte Gegenstände: Lassen Sie das Ablenkblech immer montiert.
3. Gefahr einer Schnittwunde und/oder der Amputation von Händen oder Füßen: Halten Sie sich von beweglichen Teilen fern.

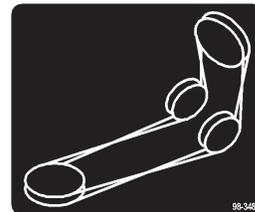


93-7282

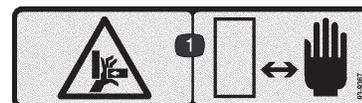
1. Stellen Sie den Motor ab und ziehen den Zündschlüssel ab, bevor Sie die Maschine verlassen.
2. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
3. Radhöhe



98-3480



98-3481



93-9367

1. Verletzungsgefahr für Hände: Achten Sie darauf, dass Sie mit Ihren Händen den Sicherheitsabstand zum Gerät einhalten.

Einrichten

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

Einzelteile

Hinweis: Benutzen Sie zum Identifizieren der zur Montage verwendeten Einzelteile die nachstehende Tabelle.

| Beschreibung | Menge | Verwendung |
|-----------------------------|-------|---|
| Auswurfkanal | 1 | Montieren des Auswurfkanals. |
| Nylonscheibe 3/8 Zoll | 2 | |
| Feder | 1 | |
| Gummibuchse | 1 | |
| Flache Scheibe 1/2 Zoll | 1 | |
| Sicherungsmutter 3/8 Zoll | 1 | |
| Splint 3/4 Zoll | 1 | |
| Riemen-Umlenbock | 1 | Montieren des Zapfwellentreibriemens (ZWA). |
| Zapfwellentreibriemen (ZWA) | 1 | |

Montieren des Mähwerks

Einbauen des Auswurfkanals

1. Setzen Sie das kurze Federende in die kleine Öffnung des Auswurfkanals ein (Bild 2).

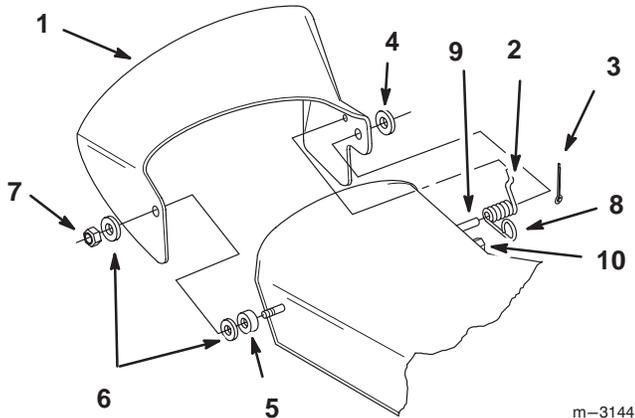


Bild 2

- | | |
|----------------------|------------------------------|
| 1. Auswurfkanal | 7. Klemmmutter 3/8 Zoll |
| 2. Feder | 8. Schleife in Feder |
| 3. Splint 3/4 Zoll | 9. Pfosten am Mähwerkgehäuse |
| 4. Scheibe 1/2 Zoll | 10. Bolzen am Mähwerkgehäuse |
| 5. Gummibuchse | |
| 6. Kunststoffscheibe | |

2. Legen Sie die Feder und den Auswurfkanal über den Pfosten hinten am Mähwerk und befestigen Sie beide mit einer Scheibe (1/2 Zoll) und einem Splint (3/4 Zoll) (Bild 2).
3. Achten Sie darauf, dass die Schleife in der Feder über den Bolzen am Mähwerkgehäuse geschoben ist.
4. Schieben Sie die Kunststoffbüchse und die Nylonscheibe über den Bolzen vorne am Mähwerk.
5. Setzen Sie den Auswurfkanal auf den Bolzen und befestigen Sie ihn mit einer zweiten Nylonscheibe und einer Sicherungsmutter (3/8 Zoll) (Bild 2).
6. Ziehen Sie die Sicherungsmutter bündig mit dem Bolzenende fest.

Wichtig Der Auswurfkanal muss in der abgesenkten Stellung unter Federdruck stehen. Heben Sie den Auswurfkanal an und lassen Sie ihn los, um zu prüfen, dass er vollständig in die abgesenkte Stellung zurückspringt.



Gefahr



Wenn Ablenkblech, Auswurfkanalabdeckung oder Heckfangsystem nicht angebracht sind, sind die Bedienungsperson und umstehende Personen der Gefahr eines Kontakts mit dem Schnittmesser und ausgeschleuderten Gegenständen ausgesetzt. Kontakt mit sich drehenden Schnittmessern oder ausgeschleuderten Gegenständen führt zu Verletzung oder Tod.

- Entfernen Sie NIE das Ablenkblech vom Mähwerk, weil es Material nach unten auf den Rasen lenkt. Wechseln Sie das Ablenkblech sofort aus, wenn es beschädigt ist.
- Stecken Sie nie Hände oder Füße unter den Rasenmäher.
- Versuchen Sie nie, den Auswurfbereich zu räumen oder die Schnittmesser zu reinigen, ohne den Zapfwellenantrieb auf „Aus“ zu stellen und den Zündschlüssel auf „Aus“ zu drehen. Ziehen Sie außerdem den Schlüssel und den Stecker von den Zündkerzen ab.

Verlegen des Mähwerkriemens

Verlegen Sie den Mähwerkriemen wie in Bild 3 dargestellt. Achten Sie darauf, dass Sie den Riemen auf der unteren Mähwerkriemenscheibe montieren.

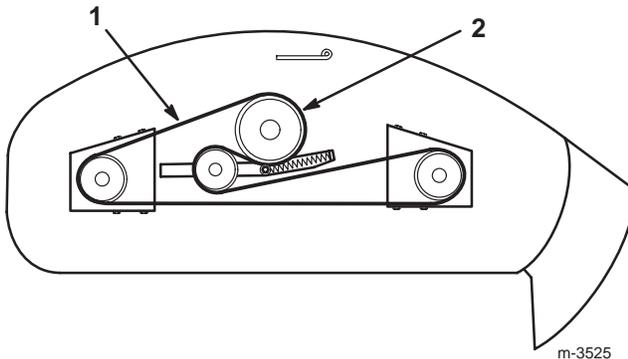


Bild 3

Ansicht von oben

1. Mähwerkriemen 2. Mähwerkriemenscheibe

Einbauen des Mähwerks

Vorbereiten des Traktors

Montieren Sie das Mähwerk auf einer flachen Betonfläche. Unbefestigte oder Rasenflächen erschweren die Montage.

1. Stellen Sie den Traktor und das Mähwerk nebeneinander. Das Mähwerk sollte sich rechts vom Traktor befinden.
2. Aktivieren Sie die Feststellbremse, heben Sie die Mähwerk-Aushebung an, stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
3. Wenn eine Schneefräse, ein hydraulisches Messer oder eine Ackerfräse an der Mähwerk-Aushebung befestigt war, müssen Sie die beiden Lastösenbolzen an beiden Seiten der Mähwerk-Aushebung abnehmen (Bild 4).

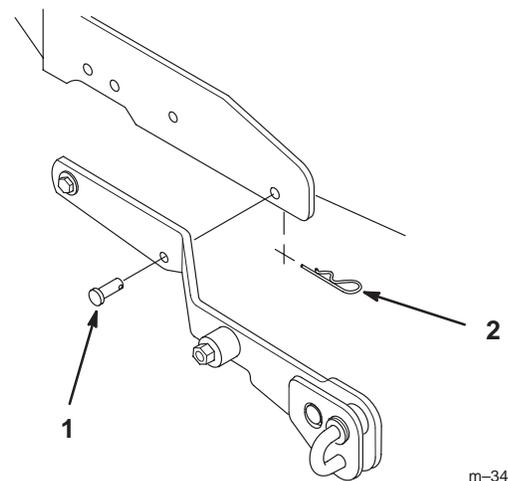


Bild 4

1. Lastösenbolzen 2. Splint

4. Montieren Sie ggf. den Riemen-Umlenbock am Traktor (Bild 5).

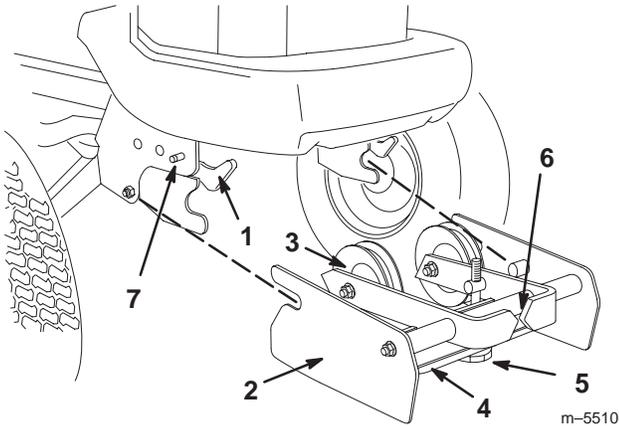


Bild 5

- | | |
|--------------------------------------|---|
| 1. Attach-A-Matic™-Riegel | 5. Handrad zum Einstellen der Riemen-Spannung |
| 2. Riemen-Umlenbock | 6. Riemen-Spannungs-anzeige |
| 3. Spannscheibe | 7. Attach-A-Matic™-Tasten (eine an jeder Seite) |
| 4. Arm zum Lösen der Riemen-Spannung | |

- A. Stellen Sie sicher, dass die Riegel am vorderen Attach-A-Matic™-Anbaugeräte-Schnellwechselsystem des Traktors geöffnet sind.
- B. Schieben Sie den Riemen-Umlenbock in die Attach-A-Matic™-Riegel und positionieren Sie ihn.
- C. Schließen Sie die Riegel.

Anbauen des Mähwerks

1. Stellen Sie die Mähwerkkräder auf die niedrigste Schnitthöhe ein.
2. Schieben Sie die Mähwerk-Aushebung auf die höchste Stellung.
3. Schieben Sie das Mähwerk von rechts unter den Traktor.
4. Positionieren Sie das Mähwerk, so dass die seitlichen Schlitz der Mähwerkbefestigungshalterungen (Bild 6) genau unter dem Mähwerk-Aushebungsarm des Traktors ausgerichtet sind.

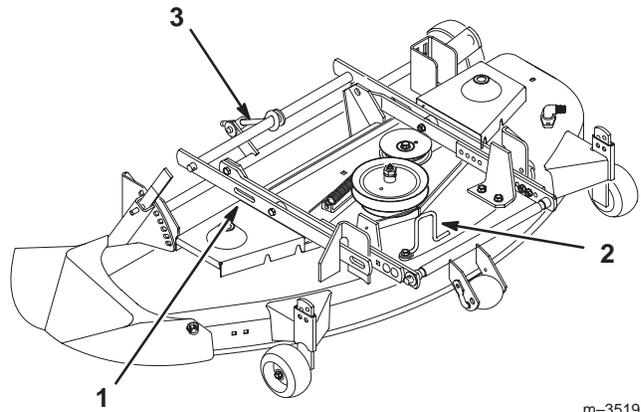


Bild 6

- | | |
|--|---------------------------------|
| 1. Schlitz in den seitlichen Befestigungshalterungen (2) | 2. Riemenführung |
| | 3. Längsrichtung-Einstellstange |

5. Starten Sie den Motor.

6. Senken Sie den Mähwerk-Aushebungsarm ganz ab und ändern Sie die Mähwerkposition, bis Sie den J-Stift des Aushebungsarms herausziehen und ihn in den Schlitz an der Befestigungshalterung am Mähwerk stecken können (Bild 7).

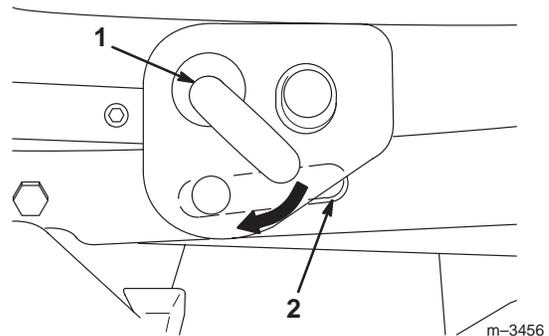


Bild 7

Bild zeigt die linke Seite des Traktors

- | |
|--|
| 1. J-Stift |
| 2. Mähwerkschlitz in der seitlichen Befestigungshalterung. |

7. Ziehen Sie auf der linken Seite den J-Stift der Mähwerk-Aushebung heraus und setzen Sie ihn in den Schlitz an der anderen Mähwerkbefestigungshalterung ein.
8. Wenn Sie die beiden J-Stifte in die Befestigungshalterungen des Mähwerks eingesetzt haben, positionieren Sie das Mähwerk mit der Mähwerk-Aushebung und Ihrer Hand an der rechten verstellbaren Vorderradmähwerk-Halterung (Bild 8) so, dass der Zubehörbalken in die mittlere Attach-A-Matic™-Befestigung passt.



Vorsicht



Wenn die Mähwerk-Aushebung ein Spiel zwischen den Mähwerk-Befestigungshalterungen und den Mähwerk-Aushebungsarmen aufweist, können Personen verletzt werden, wenn das Mähwerk mit den Hubarmen ausgerichtet wird.

- Halten Sie Hände von beweglichen Teilen fern, wenn Sie die Mähwerk-Aushebung einsetzen.
- Ihre Hand sollte sich immer an der rechten Mähwerkvorderrad-Halterung befinden, wenn Sie das Mähwerk positionieren.
- Positionieren Sie das Mähwerk auf keinen Fall, wenn sich Ihre Hände an den Befestigungshalterungen des Mähwerks oder unter dem Mähwerkgehäuse befinden.

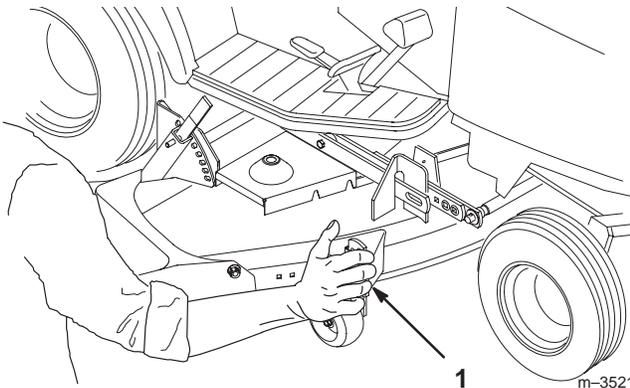


Bild 8

1. Fassen Sie an dieser Stelle an

9. Drehen Sie den Attach-A-Matic™-Hebel entgegen dem Uhrzeigersinn, um das Mähwerk mit dem Traktor einzurasten (Bild 9).

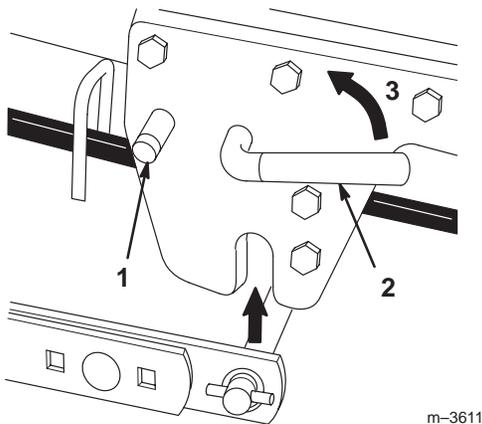


Bild 9

1. Attach-A-Matic™-Taste
2. Attach-A-Matic™-Hebel
3. Einrasten

10. Aktivieren Sie die Feststellbremse, senken Sie die Mähwerk-Aushebung ab, stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.

Befestigen des ZWA-Treibriemens

1. Nehmen Sie den Traktorgrill ab.



Vorsicht



Die Bauteile unter der Motorhaube sind heiß, wenn der Motor gelaufen ist. Wenn Sie heiße Bauteile berühren, können Sie sich verbrennen.

Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie Wartungen durchführen oder Bauteile unter der Haube berühren.

2. Lösen Sie den Arm zum Lösen der Riemenspannung am Riemen-Umlenkbock und schwenken Sie ihn nach außen in Ihre Richtung (Bild 10).

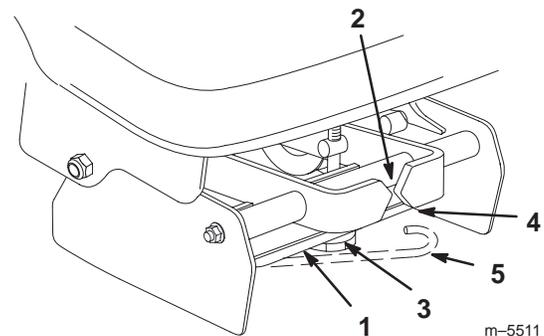


Bild 10

1. Arm zum Lösen der Riemenspannung
2. Riemenspannungsanzeigen
3. Handrad zum Einstellen der Riemenspannung
4. Auflageposition für Spannungsarm
5. Gelöste Riemenpannung

3. Schieben Sie den Riemen über die Mitte des Riemen-Umlenkbocks zwischen den zwei Riemenscheiben.

4. Legen Sie den Riemen in die Kerbe der ZWA-Riemenscheibe (Bild 11). Stellen Sie sicher, dass der Riemen auch unter den Riemenscheiben im Riemen-Umlenkbock verläuft.

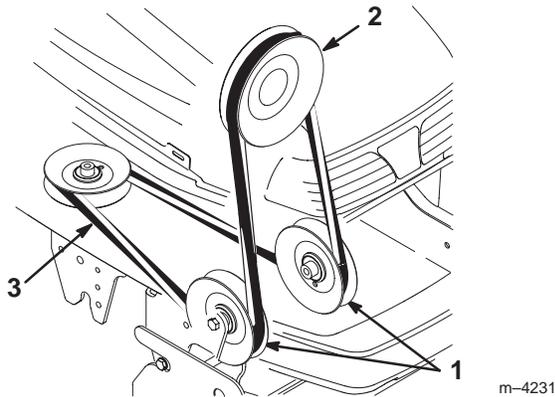


Bild 11

1. Riemenscheibe des Riemen-Umlenkbocks
2. ZWA-Riemenscheibe
3. Zapfwellentreibriemen (ZWA)

5. Legen Sie den Riemen über das Mähwerk und verlegen Sie ihn dann durch die Riemenführung nach vorne (Bild 12) zum Mähwerk.

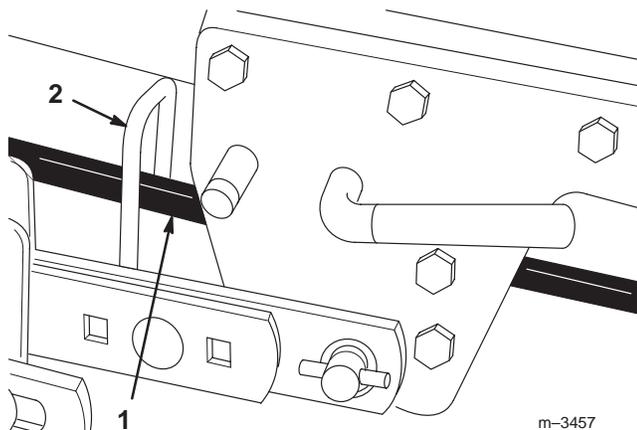


Bild 12

1. Riemen
2. Riemenführung

6. Legen Sie das andere Ende des Riemens über die Antriebsscheibe am Mähwerk. Sie können ggf. durch Drehen des Handrads für das Einstellen der Riemen-Spannung mehr Spiel am Riemen erhalten (Bild 10).
7. Achten Sie darauf, dass die breite Seite des PTO-Treibriemens zum Außendurchmesser **aller (vier) Scheiben zeigt (Bild 13)**.

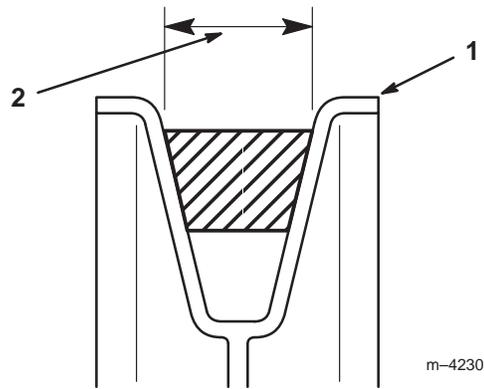


Bild 13

1. Außendurchmesser der Riemenscheibe
2. Breite Seite des Riemens

8. Stellen Sie die Riemen-Spannung ein.

- A. Drücken Sie den Arm zum Lösen der Riemen-Spannung zum Riemen-Umlenkbock, um den Riemen zu spannen.
- B. Prüfen Sie die Riemenanzeigen vorne am Riemen-Umlenkbock. Die beiden Pfeile auf den Anzeigen sollten ausgerichtet sein (Bild 10).
- C. Wenn die Riemenanzeigen nicht ausgerichtet sind, lösen Sie die Riemen-Spannung, drehen Sie das Einstellhandrad und wiederholen Sie die Schritte A bis C, bis die Anzeigen ausgerichtet sind (Bild 10).
- D. Schwenken Sie den Arm zum Lösen der Riemen-Spannung in den Riemen-Umlenkbock und arretieren Sie den Arm. Positionieren Sie ihn wie in Bild 10 dargestellt.

9. Lösen Sie die Riemenführungsschraube (Bild 14).

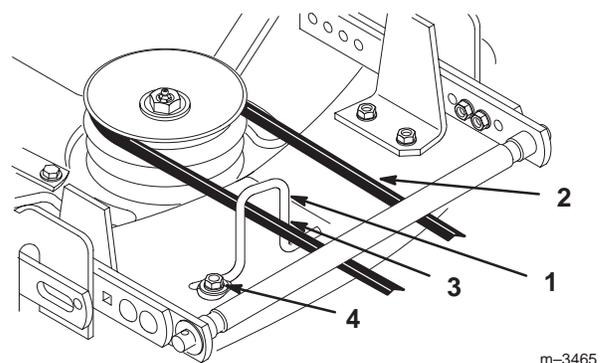


Bild 14

1. Riemenführung
2. Riemen
3. Riemenberührungspunkt
4. Riemenführungsschraube

10. Stellen Sie die Riemenführung ein, so dass sie den Riemen am inneren Arm der Führung (zur Mitte des Mähwerks) berührt (Bild 14).

11. Ziehen Sie die Riemenführungsschraube fest.
12. Setzen Sie den Vordergrill des Traktors ein.

Einstellen des Mähwerks

Einstellen der Schnitthöhe

Sie können die hinteren Stützräder für Schnitthöhen von 4 bis 11 cm mithilfe unterschiedlicher Löcher einstellen.

1. Lassen Sie den Traktor an, aktivieren Sie die Feststellbremse und heben Sie das Mähwerk an. Verlassen Sie den Traktor.
2. Ziehen Sie den Schnitthöhenhebel heraus, um in aus der Schere auszukuppeln (Bild 15).

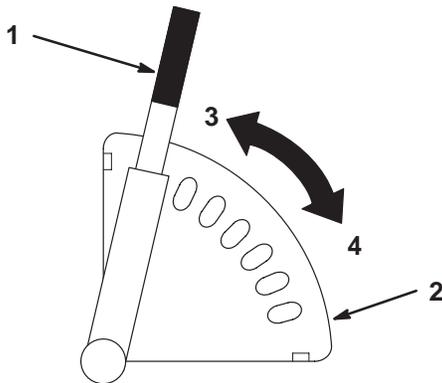


Bild 15

m-3474

- | | |
|----------------------|------------|
| 1. Schnitthöhenhebel | 3. Hoch |
| 2. Schere | 4. Niedrig |

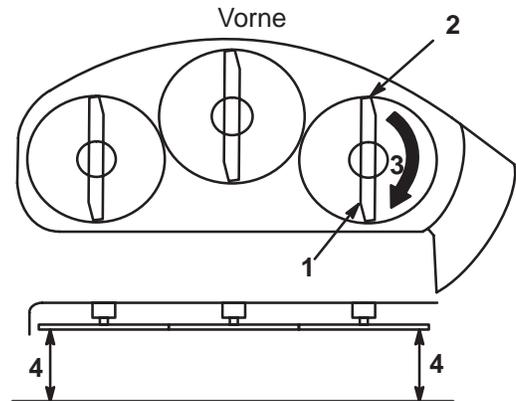
3. Stellen Sie die gewünschte Schnitthöhe ein (Bild 15).
4. Lassen Sie den Hebel nach innen springen, um ihn in der Schere zu arretieren (Bild 15).
5. Stellen Sie die beiden Vorderräder in die für die gewünschte Schnitthöhe entsprechenden Löcher. Siehe „Einstellen der Vorderräder“ auf Seite 13.

Überprüfen der Mähwerknivellierung

Sie sollten für eine optimale Leistung die Nivellierung des Mähwerks nach der Montage und dann in regelmäßigen Abständen prüfen, um sicherzustellen, dass die Messer vorne 3 mm niedriger sind als hinten.

Prüfen und stellen Sie das Mähwerk auf einer ebenen, flachen Oberfläche ein (am besten ist eine Betonoberfläche). Stellen Sie vor dem Prüfen der Mähwerknivellierung den Druck der Vorder- und Hinterreifen gemäß der Anweisungen in der *Bedienungsanleitung* ein. Stellen Sie den Schnitthöhenhebel in die mittlere Schnittstellung. Stellen Sie sicher, dass die beiden verstellbaren Vorderräder Bodenfreiheit haben.

1. Kuppeln Sie den Zapfwellenantrieb aus, aktivieren Sie die Feststellbremse, senken Sie die Mähwerk-Aushebung ab, stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
2. Drehen Sie eines der Messer langsam, so dass es in Längsrichtung ausgerichtet ist (Bild 16).



m-3528

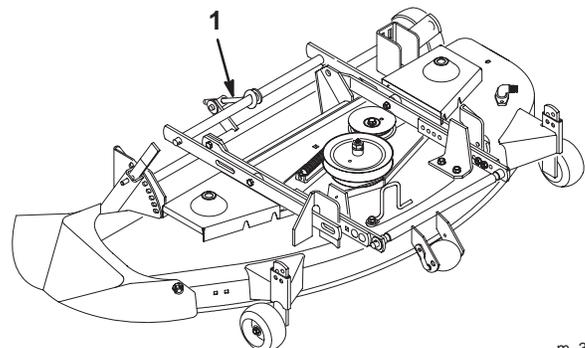
Bild 16

- | | |
|---|--|
| 1. Messer in Längsrichtung ausgerichtet | 3. Drehen Sie die vordere Messerspitze nach hinten und messen Sie. |
| 2. Messen Sie die vordere Messerspitze. | 4. Messen Sie an dieser Stelle (seitlich). |

3. Messen Sie den Abstand von der vorderen Spitze des Messers (Bild 16) bis zur flachen Oberfläche.
4. Drehen Sie das die Messerspitze langsam in die hintere Stellung und messen Sie.

Die Messerspitze sollte in der vorderen Stellung 3 mm niedriger sein als in der hinteren Stellung.

5. Sollte eine Einstellung erforderlich sein, drehen Sie die Einstellmutter (Bild 17) hinten am Mähwerk. Drehen Sie zum Anheben der Mähwerkvorderseite die Einstellmutter im Uhrzeigersinn. Drehen Sie zum Absenken der Mähwerkvorderseite die Einstellmutter entgegen dem Uhrzeigersinn.



m-3519

Bild 17

1. Längsrichtung-Einstellstange

Einstellen des seitlichen Messerschnitts

Sie können diese optionale Einstellung verwenden, um einen ungleichmäßigen seitlichen Schnitt auszugleichen.

Gleichen Sie den seitlichen Schnitt durch Einstellen der beiden Schlossschrauben (Bild 18) am Mähwerk ab. Prüfen Sie die Höhe des Messers an den äußeren Messerspitzen (Bild 16).

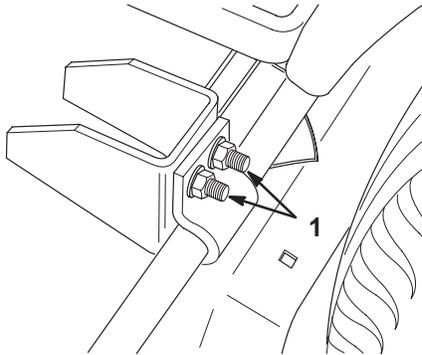


Bild 18

1. Seitliche Einstellschrauben

m-3459

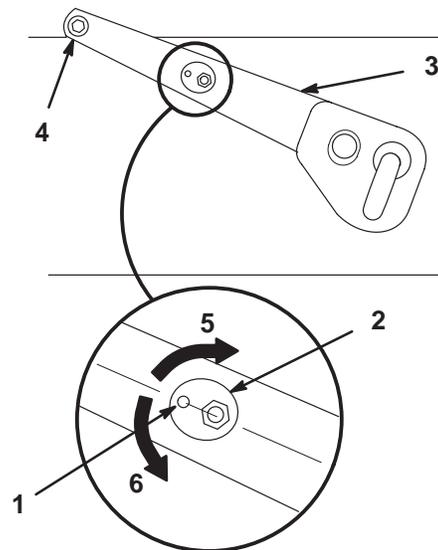


Bild 19

Bild zeigt die rechte Seite des Traktors

m-3518

- | | |
|------------------|------------------------------------|
| 1. Anzeige | 5. Absenken der Mähwerkvorderseite |
| 2. Einstellnocke | 6. Anheben der Mähwerkvorderseite |
| 3. Aushebungsarm | |
| 4. Drehpunkt | |

Einstellen der Messerneigung für den Transport

Die Mähwerk-Aushebung wird eingesetzt, wenn der ZWA-Antrieb eingekuppelt ist. Aus diesem Grund müssen Sie die Messerneigung beim Transport einstellen, um die Nutzungsdauer des ZWA-Treibriemens zu verlängern. Diese Einstellung ergibt auch eine ausreichende Transporthöhe.

Wichtig Wenn Sie die Messerneigung für den Transport nicht einstellen, kann dies zum Ausfall des Antriebsriemens oder zu einer nicht ausreichenden Transporthöhe führen.

1. Prüfen Sie, dass die Anzeigen beider Einstellnocken zum Drehpunkt hinten am Traktor zeigen (Bild 19).

2. Sollte die Nockenstellung falsch sein, stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche, aktivieren Sie die Feststellbremse, senken Sie die Mähwerk-Aushebung ab, um den Druck auf die Nocken zu verringern, stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.

⚠
Vorsicht
⚠

Wenn die Mähwerk-Aushebung ein Spiel zwischen den Mähwerk-Befestigungshalterungen und den Mähwerk-Aushebungsarmen aufweist, können Personen verletzt werden, wenn das Mähwerk mit den Ausrichtungsarmen ausgerichtet wird.

- Halten Sie Hände von beweglichen Teilen fern, wenn Sie die Mähwerk-Aushebung einsetzen.
- Aktivieren Sie die Feststellbremse, senken Sie die Mähwerk-Aushebung ab, stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab, bevor Sie Einstellungen vornehmen.

3. Lösen Sie die Muttern an den Nocken, drehen Sie die Nocken in die richtige Stellung und ziehen Sie die Nockenmutter fest.
4. Lassen Sie den Traktor an und heben Sie die Mähwerk-Aushebung an.
5. Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.

6. Prüfen Sie die Neigung eines Messers (Bild 16).
 - A. Messen Sie den Abstand von der vorderen Spitze des Messers bis zur flachen Oberfläche.
 - B. Drehen Sie das die Messerspitze langsam in die hintere Stellung und messen Sie.

Die Messerspitze sollte in der vorderen Stellung 7 mm niedriger sein als in der hinteren Stellung.

7. Lassen Sie zum Einstellen der Messerneigung den Traktor an. Senken Sie die Mähwerk-Aushebung ab, um den Druck auf die Nocken zu verringern, stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
8. Lösen Sie die Nockenmuttern und drehen Sie die linke und rechte Nocke gleichmäßig nach unten, um die Vorderseite des Mähwerks anzuheben. Drehen Sie die Nocken nach oben, um das Mähwerk abzusenken. Ziehen Sie die Muttern fest.
9. Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 8, bis die Messer- neigung vorne ungefähr 7 mm niedriger ist als hinten.

Entfernen des Mähwerks

Entfernen Sie das Mähwerk auf einer flachen Betonfläche. Unbefestigte oder Rasenflächen erschweren das Entfernen des Mähwerks.

1. Aktivieren Sie die Feststellbremse, lassen Sie den Traktor an und heben Sie die Mähwerk-Aushebung an.
2. Verlassen Sie den Traktor. Stellen Sie den Schnitthöhenhebel in die niedrigste Schnittstellung.
3. Lassen Sie das Mähwerk ab, bis das Gewicht ganz auf den Rädern und nicht auf dem Traktor liegt.
4. Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
5. Nehmen Sie den Grill ab.



Vorsicht



Die Bauteile unter der Motorhaube sind heiß, wenn der Motor gelaufen ist. Wenn Sie heiße Bauteile berühren, können Sie sich verbrennen.

Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie Wartungen durchführen oder Bauteile unter der Haube berühren.

6. Lösen Sie den Arm zum Lösen der Riemen- spannung am Riemen-Umlenkbock, um die Spannung des Treibriemens zu verringern (Bild 20).

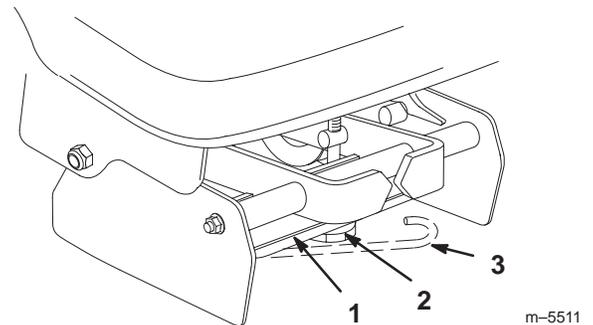


Bild 20

1. Arm zum Lösen der Riemen- spannung
2. Handrad zum Einstellen der Riemen- spannung
3. Gelöste Riemen- spannung

7. Nehmen Sie den Treibriemen von der ZWA-Riemen- scheibe ab (Bild 21). Sie können ggf. durch Drehen des Handrads für das Einstellen der Riemen- spannung mehr Spiel am Riemen erhalten.

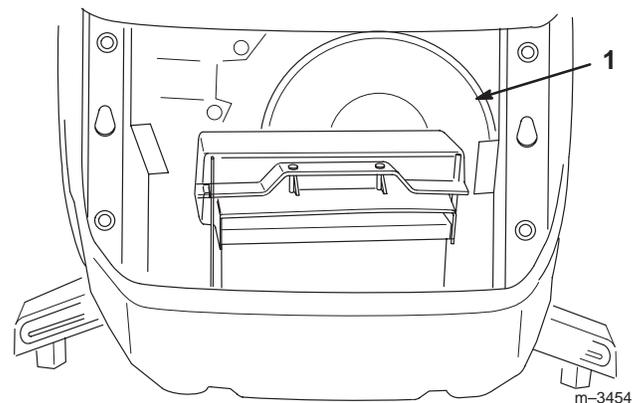


Bild 21

1. ZWA-Riemen- scheibe

8. Montieren Sie den Grill.

9. Drücken Sie die Taste am mittleren Attach-A-Matic™ - Anbaugeräte-Schnellwechselsystem und drehen Sie den Hebel im Uhrzeigersinn, um das Mähwerk zu lösen (Bild 22).

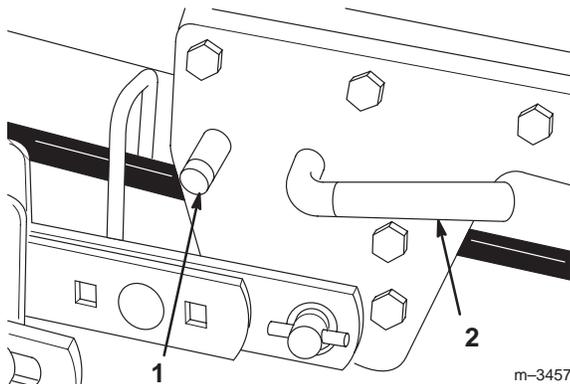


Bild 22

1. Mittlere Attach-A-Matic™ - Taste 2. Mittlerer Attach-A-Matic™ - Hebel

10. Ziehen Sie die beiden gefederten J-Stifte von den Mähwerkhubarmen und drehen Sie sie etwas, so dass sie nicht wieder einrasten (Bild 23).

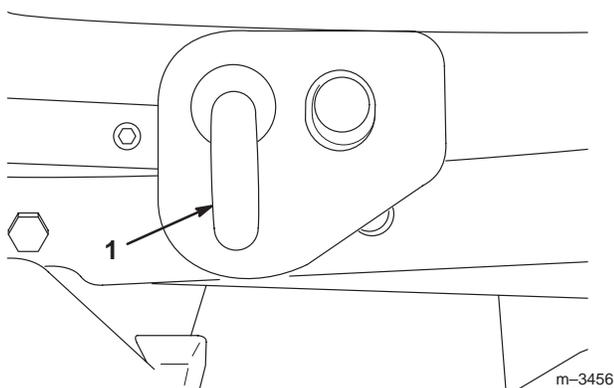


Bild 23

1. J-Stift

11. Drücken Sie zum Entfernen des Riemen-Umlenbocks die Entriegelungstasten vorne am Attach-A-Matic™ (Bild 24) und heben Sie die Hebelklinken an, um die Riegel zu öffnen, mit denen der Riemen-Umlenbock befestigt ist. Nehmen Sie den Riemen-Umlenbock heraus.

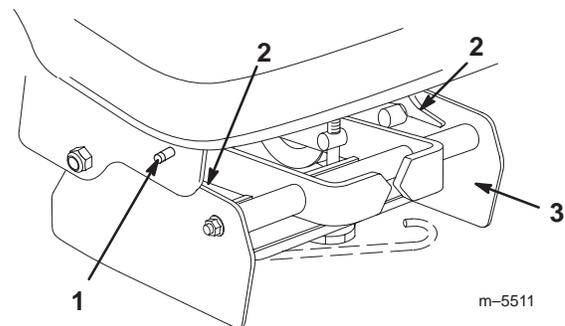


Bild 24

1. Vordere Attach-A-Matic™ - Taste (eine an jeder Seite) 3. Riemen-Umlenbock
2. Vorderer Attach-A-Matic™ - Riegel

12. Lassen Sie den Traktor an und heben Sie die Mähwerk-Aushebung an, um genug Bodenfreiheit zum Herauschieben des Mähwerks zu erhalten.

13. Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.

14. Schieben Sie das Mähwerk von der rechten Seite des Traktors heraus.

Betrieb



Gefahr



Wenn Ablenklech, Auswurfkanalabdeckung oder Heckfangsystem nicht angebracht sind, sind die Bedienungsperson und umstehende Personen der Gefahr eines Kontakts mit dem Schnittmesser und ausgeschleuderten Gegenständen ausgesetzt. Kontakt mit sich drehenden Schnittmessern oder ausgeschleuderten Gegenständen führt zu Verletzung oder Tod.

- Entfernen Sie **NIE** das Ablenklech vom Mähwerk, weil es Material nach unten auf den Rasen lenkt. Wechseln Sie das Ablenklech sofort aus, wenn es beschädigt ist.
- Stecken Sie nie Hände oder Füße unter den Rasenmäher.
- Versuchen Sie nie, den Auswurfbereich oder die Schnittmesser zu säubern, ohne den Zapfwellenantrieb und den Zündschlüssel auf „Aus“ zu stellen. Ziehen Sie außerdem den Schlüssel und den Stecker von den Zündkerzen ab.

Einsetzen des Mähwerks

Über den Zapfwellenantrieb (ZWA) wird das Mähwerk angetrieben. Mit dem Mähwerk-Aushebungshebel heben Sie das Mähwerk an oder senken es ab. Ausführliche Angaben zur Verwendung der Traktorbedienelemente finden Sie in der *Bedienungsanleitung* des Traktors.

Betriebsarten für das Mähen

Abhängig von den am Mähwerk befestigten Teilen, können Sie Seitenauswurf, Mulchen oder den Graskollektor verwenden.

Seitenauswurf

Alle Mähwerkmodelle haben einen schwenkbaren Auswurfkanal, der das Schnittgut seitlich und nach unten auf dem Rasen verteilt.

Graskollektor

Sie können außerdem verschiedene Heckfangsysteme und Grasfangkörbe vom offiziellen Toro Vertragshändler erwerben, die am Mähwerk und Traktor montiert werden können. Mit einem Heckfangsystem bzw. Grasfangkorb sammeln Sie das Schnittgut auf und können es komplett vom Rasen entfernen.

Einstellen der Vorderräder

Sie müssen die beiden einstellbaren Räder bei jeder Änderung der Schnitthöhe in die richtigen Löcher setzen.

1. Stellen Sie nach der Auswahl der Schnitthöhe sicher, dass die einstellbaren Vorderräder ungefähr 9,5 mm Bodenfreiheit aufweisen.
2. Nehmen Sie den Splint und Stift heraus und stellen Sie die Radhöhe ein (Bild 25).
3. Wählen Sie eine Lochposition, so dass das Rad für die gewünschte SchnitthöhenEinstellung ungefähr 9,5 mm Bodenfreiheit hat (Bild 25).
4. Setzen Sie den Stift ein und befestigen Sie ihn mit einem Splint.
5. Stellen Sie jetzt das andere Rad ein.

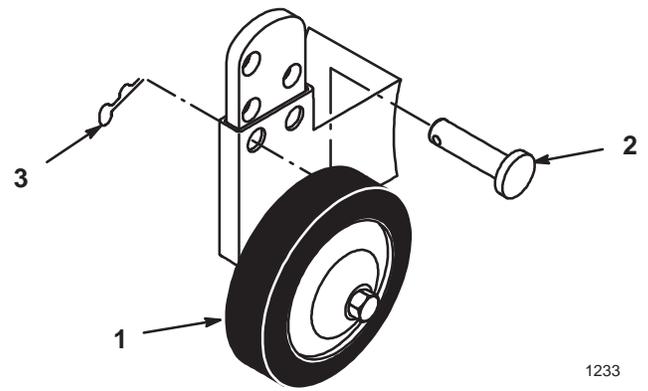


Bild 25

1. Rad
2. Stift
3. Splint

1233

Prüfen auf Ablagerungen

Prüfen Sie bei jeder Verwendung des Mähwerks, dass sich keine Ablagerungen auf und im Innern der hinteren Antriebsachsenabdeckung angesammelt haben (Bild 26). Entfernen Sie alle Ablagerungen.

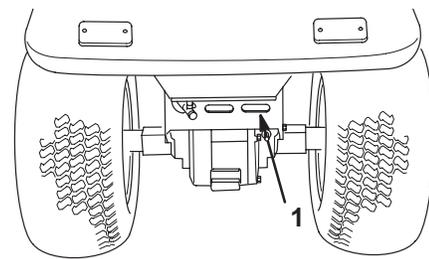


Bild 26

1. Abdeckung – Antriebsachse

m-3436

Hinweise zum Mähen

- Lassen Sie den Motor für ein optimales Mähen und eine maximale Luftzirkulation mit Vollgas laufen.
- Lassen Sie das Gras beim ersten Einsatz des Mähwerks etwas länger als normal, um sicherzustellen, dass das Mähwerk keine Bodenunebenheiten skalpiert.
- Schneiden Sie nur 1/3 des Grashalms ab. Wir empfehlen Ihnen nicht, mehr abzuschneiden, außer bei spärlichem Graswuchs oder im Spätherbst, wenn das Gras langsamer wächst.
- Wechseln Sie die Mährichtung, damit das Gras aufrecht stehen bleibt. Dadurch wird auch das Schnittgut besser verteilt, was wiederum die Zersetzung und Düngung verbessert.

- Mähen Sie nicht beim Rückwärtsfahren.
- Verwenden Sie zur Verbesserung der Schnittqualität eine niedrigere Fahrgeschwindigkeit. Auf den meisten Rasenflächen erzielen Sie eine optionale Leistung, wenn Sie den Motor mit Vollgas laufen lassen und die Geschwindigkeit mit dem Getriebe kontrollieren. Halten Sie beim Mähen eine Geschwindigkeit von 3,2 bis 5,6 km/h ein. Eine zu hohe Geschwindigkeit kann zu einem ungleichmäßigen Schnittbild führen.
- Zum gründlichen Zerschneiden des Schnittguts wird Luft gebraucht. Stellen Sie darum die Schnitthöhe nicht so niedrig ein, dass das Mähwerk vollständig von ungeschnittenem Gras umgeben wird.
- Versuchen Sie immer, eine Seite des Mähwerks von ungeschnittenem Gras frei zu halten, damit Luft in das Mähwerk gezogen werden kann.
- Heben Sie, wenn das Mähwerk breiter ist als beim vorher verwendeten Rasenmäher, die Schnitthöhe an, um sicherzustellen, dass Sie einen unebenen Rasen nicht zu kurz mähen. Normalerweise beträgt die Schnitthöhe 5 bis 7,6 cm.
- Wenn Sie langes oder nasses Gras mähen, sollten Sie die Schnitthöhe erhöhen. Mähen Sie den Rasen anschließend mit der niedrigeren, normalen Einstellung noch einmal.
- Wenn Sie den Traktor beim Mähen anhalten müssen, kann ein Grasklumpen auf den Rasen fallen. Vermeiden Sie dies, indem Sie mit laufenden Messern auf einen bereits gemähten Bereich fahren und dann das Anbaugerät anheben, um das Schnittgut gleichmäßig zu verteilen.
- Beseitigen Sie nach jedem Einsatz Schnittgut und Schmutz mit Hilfe des Spülanschlusses von der Unterseite des Mähwerks. Wenn sich im Mähwerk Gras und Schmutz ansammeln, verschlechtert sich schließlich die Schnittqualität.
- Halten Sie die Messer scharf. Ein scharfes Messer mäht sauber, ohne Grashalme zu zerreißen oder zu zerschneiden. Ein Zerreißen oder Zerschneiden der Grashalme verlangsamt das Wachstum und erhöht die Gefahr von Rasenkrankheiten. Kontrollieren Sie die Schärfe des Schnittmessers alle 30 Tage und feilen Sie eventuelle Kerben aus.

Wartung

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

Empfohlener Wartungsplan

| Wartungsintervall | Wartungsmaßnahmen |
|-----------------------------|---|
| Jeder Einsatz | <ul style="list-style-type: none"> • Waschen Sie die Unterseite des Mähwerks. |
| 5 Stunden | <ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie die Messer. • Prüfen Sie die Riemen spannung (nur erste Prüfung). |
| 25 Stunden | <ul style="list-style-type: none"> • Fetten Sie die Mähwerkspindeln ein. |
| 50 Stunden | <ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie die Riemen spannung. |
| Wartung vor der Einlagerung | <ul style="list-style-type: none"> • Waschen Sie die Unterseite des Mähwerks. • Prüfen Sie die Messer. • Fetten Sie die Mähwerkspindeln ein. • Prüfen Sie die Riemen spannung. • Untersuchen Sie die Riemen auf Verschleiß oder Risse. • Bessern Sie abgeblätterte Lackflächen aus. |



Vorsicht



Wenn Sie den Zündschlüssel im Zündschloss stecken lassen, könnte eine andere Person den Motor versehentlich anlassen und Sie und Unbeteiligte schwer verletzen.

Ziehen Sie vor dem Beginn von Wartungsarbeiten den Zündschlüssel und die Kerzenstecker ab. Schieben Sie außerdem den Kerzenstecker zur Seite, damit er nicht versehentlich die Zündkerze berührt.

Warten der Messer

Halten Sie, damit eine optimale Schnittqualität sichergestellt wird, die Schnittmesser scharf. Halten Sie Ersatzschnittmesser zum Schärfen und Austauschen bereit.

! **Gefahr** !

Ein abgenutztes oder defektes Messer kann zerbrechen. Herausgeschleuderte Messerstücke können den Benutzer oder Unbeteiligte treffen und schwere Verletzungen verursachen oder zum Tode führen.

- Prüfen Sie das Messer regelmäßig auf Abnutzung und Defekte.
- Tauschen Sie ein abgenutztes oder defektes Messer aus.

1. Bauen Sie das Mähwerk aus. Siehe „Entfernen des Mähwerks“ auf Seite 11.
2. Drehen Sie das Mähwerk vorsichtig um, um die Messer zugänglich zu machen.

Kontrollieren des Messers

1. Untersuchen Sie die Schnittkanten (Bild 27).
2. Entfernen und schärfen Sie die Messer, wenn die Schnittkanten nicht scharf sind oder Auskerbungen aufweisen.
3. Untersuchen Sie die Schnittmesser, insbesondere den gebogenen Bereich (Bild 27).
4. Montieren Sie, wenn Sie Schäden, Verschleiß oder Rillenbildung in diesem Bereich feststellen (Bild 27), sofort ein neues Schnittmesser.

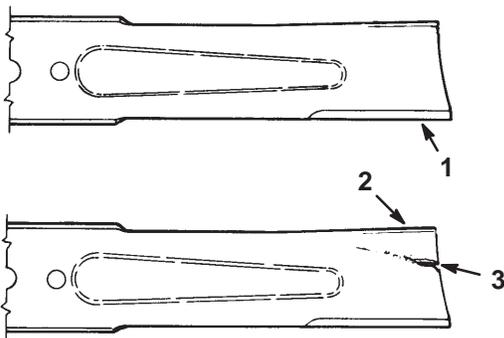


Bild 27

1. Schnittkante
2. Gebogener Bereich
3. Verschleiß/Rillenbildung

Entfernen des Messers

Wichtig Es gibt zwei Arten von Messern: Das kürzere Messer wird auf die mittlere Spindel gesetzt. Die beiden längeren Messer werden auf die äußeren Spindeln gesetzt (Bild 31).

1. Halten Sie das Ende des Messers mit einem stark wattierten Handschuh oder wickeln Sie einen Lappen um es herum.
2. Entfernen Sie die Mutter, die beiden Scheiben und das Messer (Bild 28).

Hinweis: Sie können einen Holzklötzchen zwischen das Schnittmesser und das Mähwerk keilen, um das Schnittmesser beim Entfernen der Schraube zu blockieren.

3. Untersuchen Sie alle Teile. Tauschen Sie defekte Teile aus.

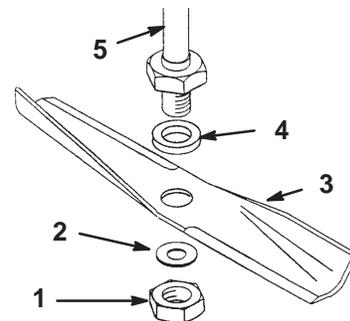


Bild 28

1. Mutter
2. Flache Scheibe – dünn
3. Messer
4. Scheibe – dick
5. Spindel

Schärfen des Messers

1. Schärfen Sie die Schnittkante an beiden Enden des Schnittmessers mit einer Feile (Bild 29).

Behalten Sie den ursprünglichen Winkel bei. Das Schnittmesser behält seine Auswuchtung bei, wenn von beiden Schnittkanten die gleiche Materialmenge entfernt wird.

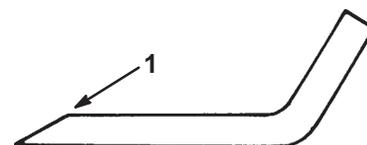


Bild 29

1. Schärfen Sie im ursprünglichen Winkel.

- Überprüfen Sie die Auswuchtung des Schnittmessers auf einer Ausgleichsmaschine (Bild 30).

Wenn das Schnittmesser in seiner horizontalen Position bleibt, ist es ausgewuchtet und kann wiederverwendet werden.



Bild 30

- Messer
- Ausgleichsmaschine

- Feilen Sie, wenn das Schnittmesser nicht ausgewuchtet ist, an der Rückseite des Messers etwas Metall ab.
- Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, bis das Messer ausgewuchtet ist.

Einbauen der Messer

Wichtig Es gibt zwei Arten von Messern: Das kürzere Messer wird auf die mittlere Spindel gesetzt. Die beiden längeren Messer werden auf die äußeren Spindeln gesetzt (Bild 32). In Bild 31 erkennen Sie die unterschiedlichen Formen.

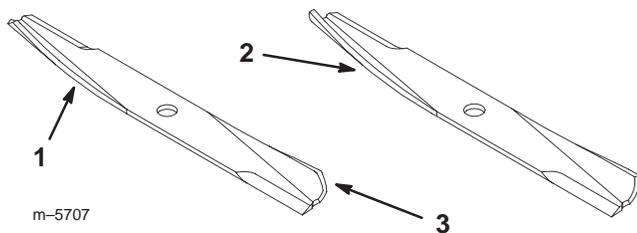


Bild 31

- Messer außen
- Mittleres Messer
- Winkel am Windflügel

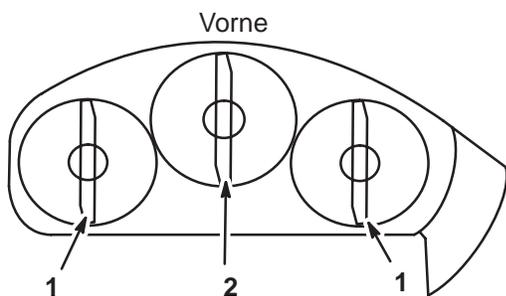


Bild 32

- Langes Messer
16–11/32 Zoll
- Kurzes Messer
15–27/32 Zoll

- Halten Sie das Ende des Messers mit einem stark wattierten Handschuh oder wickeln Sie einen Lappen um es herum.
- Setzen Sie die dicke Scheibe, das Schnittmesser, die dünne Scheibe und die Mutter auf (Bild 28).

Wichtig Der gebogene Teil des Schnittmessers muss nach oben zur Innenseite des Mähwerks zeigen, um einen guten Schnitt sicherzustellen.

- Ziehen Sie die Mutter mit 109 bis 136 Nm an.

Einfetten der Messerspindeln

Fetten Sie das Mähwerk alle 25 Betriebsstunden oder mindestens einmal pro Jahr ein. Bei extrem staubigen oder sandigen Einsatzbedingungen häufiger.

Schmierfettart: Allzweckschmierfett.

Einfetten

- Kuppeln Sie den Zapfwellenantrieb aus, aktivieren Sie die Feststellbremse, senken Sie die Mähwerk-Aushebung ab, stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
- Reinigen Sie die Schmiernippel mit einem Lappen (Bild 33).

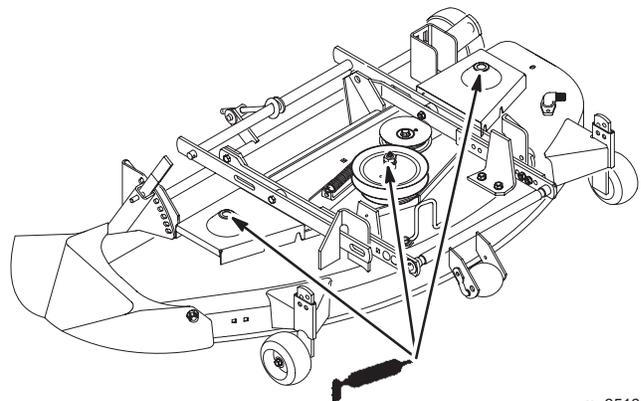


Bild 33

- Kratzen Sie ggf. Farbe vorne von den Nippeln ab.
- Setzen Sie die Fettpresse nacheinander an allen Nippeln an (Bild 33).
- Drücken Sie Fett in den Nippel.
- Wischen Sie überflüssiges Fett ab.

Prüfen der ZWA-Treibriemenspannung

Prüfen Sie die Spannung des ZWA-Treibriemens bei einem neuen Riemen nach 5 Betriebsstunden und dann nach jeweils 50 Betriebsstunden oder mindestens einmal jährlich.

1. Prüfen Sie die Riemenanzeigen vorne am Riemen-Umlenkbock. Wenn die Riemenanzeigen nicht ausgerichtet sind, lösen Sie die Riemen Spannung und drehen Sie am Einstellhandrad. Drücken Sie den Arm zum Lösen der Riemen Spannung wieder zum Riemen-Umlenkbock, um den Riemen zu spannen (Bild 34).

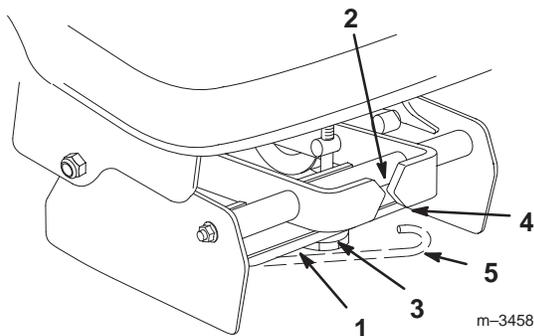


Bild 34

- | | |
|---|-------------------------------------|
| 1. Arm zum Lösen der Riemen Spannung | 4. Auflageposition für Spannungsarm |
| 2. Riemen Spannungsanzeigen | 5. Gelöste Riemen Spannung |
| 3. Handrad zum Einstellen der Riemen Spannung | |

2. Wiederholen Sie Schritt 1, bis die Anzeigen auf dieselbe Position gehen.
3. Schwenken Sie den Arm zum Lösen der Riemen Spannung in den Riemen-Umlenkbock und arretieren Sie den Arm. Positionieren Sie ihn wie in Bild 34 dargestellt.

Verlängern der Nutzungsdauer des ZWA-Treibriemens

Der ZWA-Treibriemen weist bei ordnungsgemäßer Montage und richtigem Einsatz eine lange Nutzungsdauer auf. Prüfen Sie die folgenden Punkte, um die Riemen Nutzungsdauer zu verlängern.

- Einstellen der richtigen Riemen Spannung.
- Einstellen der richtigen Mähwerkknivellierung.
- Einstellen der richtigen Messerneigung beim Transport.

- Einstellen der Position der Mähwerkriemenführung.
- Auswechseln beschädigter Riemenscheiben.
- Betreiben Sie alle motorgetriebenen Anbaugeräte immer mit Vollgas.
- Kuppeln Sie den ZWA-Antrieb nicht ein, wenn das Mähwerk in hohem Gras oder Bereichen mit viel Unkraut ist.
- Mähen Sie hohes Gras und Unkraut mit der höchsten Einstellung und führen Sie dann einen zweiten Durchgang mit der gewünschten Einstellung durch.
- Entfernen Sie regelmäßig Ablagerungen oder Schnittgut vom Mähwerk.
- Verwenden Sie beim Mähen in schwierigen Konditionen oder beim Mulchen oder Kollektieren einen niedrigen Gang oder verringern Sie die Geschwindigkeit.

Austauschen des Messertreibriemens

Entfernen des Schnittmesser-Treibriemens

1. Bauen Sie das Mähwerk aus. Siehe „Entfernen des Mähwerks“ auf Seite 11.
2. Entfernen Sie die Befestigungsschrauben der Riemen-scheibenabdeckungen und die Riemenabdeckungen von beiden Schnittmesser-Riemen-scheiben (Bild 35).

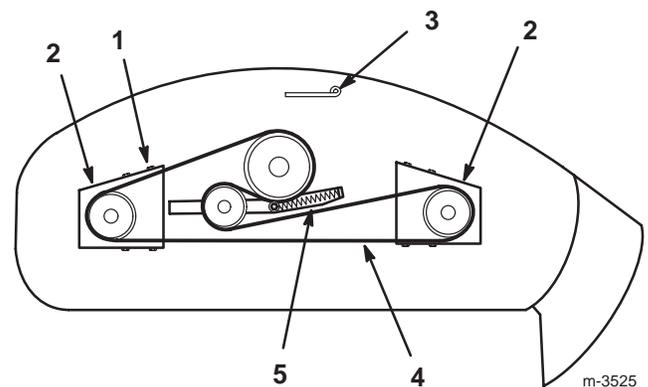


Bild 35

Draufsicht

- | | |
|---------------------------------|------------------|
| 1. Schraube der Riemenabdeckung | 3. Riemenführung |
| 2. Riemenabdeckung | 4. Mähwerkriemen |
| | 5. Feder |

3. Lösen Sie die Feder (Bild 35).
4. Nehmen Sie den Riemen von den Scheiben ab (Bild 35).

Einbauen des Schnittmesser-Treibriemens

1. Bringen Sie den neuen Riemen an den Schnittmesser- und Spansscheiben an.
2. Setzen Sie die Feder ein (Bild 35).
3. Montieren Sie die linke und rechte Riemenabdeckung mit den Befestigungsschrauben (Bild 35).
4. Bauen Sie das Mähwerk ein; siehe „Einbauen des Mähwerks“ auf Seite 5.

Reinigen des Mähwerks

Reinigen Sie nach jedem Einsatz die Unterseite des Mähwerks, um ein Ansammeln von Ablagerungen zu vermeiden und die Leistung zu verbessern.

1. Stellen Sie den Traktor auf ebenem Gelände ab.
2. Aktivieren Sie die Feststellbremse, lassen Sie den Traktor an und heben Sie die Mähwerk-Aushebung an.
3. Verlassen Sie den Traktor. Stellen Sie den Schnitthöhenhebel in die niedrigste Schnittstellung.
4. Senken Sie die Mähwerk-Aushebung ab, stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
5. Stecken Sie eine Schlauchkupplung auf die Kupplung am Mähwerk-Spülanschluss und drehen das Wasser mit starkem Druck auf (Bild 36).

Hinweis: Überziehen Sie den O-Ring des Spülanschlusses mit Vaseline, damit die Kupplung besser rutscht und der O-Ring geschützt wird.

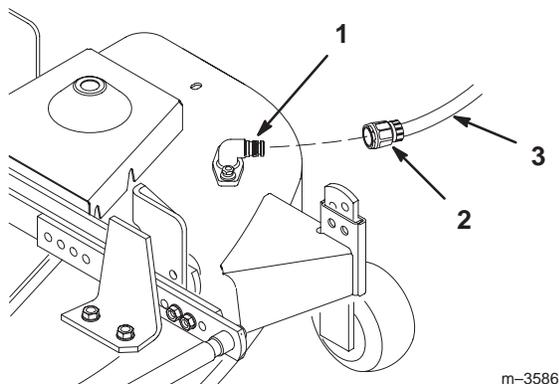


Bild 36

1. Spülanschluss
2. Kupplung
3. Schlauch

6. Nehmen Sie auf dem Sitz Platz und starten den Motor.
 7. Kuppeln Sie den Zapfwellenantrieb ein und lassen Sie das Mähwerk ein bis drei Minuten lang laufen.
 8. Kuppeln Sie den Zapfwellenantrieb aus, stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab. Warten Sie den Stillstand aller Teile ab.
 9. Stellen Sie das Wasser ab und entfernen die Kupplung vom Spülanschluss.
- Hinweis:** Wenn das Mähwerk nach einer Wäsche noch nicht sauber ist, weichen Sie es 30 Minuten lang ein. Wiederholen Sie dann die Reinigung.
10. Lassen Sie das Mähwerk noch einmal ein bis drei Minuten lang laufen, um das meiste Wasser abzuschleudern.



Warnung



Bei einem gebrochenen oder fehlenden Spülanschluss können Sie oder andere Personen von aufgeworfenen Gegenständen getroffen werden oder mit dem Schnittmesser in Berührung kommen. Ausgeschleuderte Gegenstände und die Berührung mit dem Schnittmesser können zu Verletzungen oder zum Tod führen.

- Tauschen Sie einen zerbrochenen oder fehlenden Spülanschluss sofort aus, bevor Sie das Mähwerk erneut einsetzen.
- Verschließen Sie alle Löcher im Mähwerk mit Schrauben und Sicherungsmuttern.
- Stecken Sie Ihre Hände und Füße niemals unter den Rasenmäher oder durch Öffnungen im Mähwerk.

Einlagerung

1. Entfernen Sie alle Schmutz- und Schnittgutrückstände von der Mähwerkoberseite.
2. Schaben Sie starke Schnittgut- und Schmutzablagerungen von der Unterseite des Mähwerks ab.
3. Waschen Sie die Unterseite des Mähwerks mit dem Spülanschluss. Siehe „Reinigen des Mähwerks“ auf Seite 18.
4. Reinigen Sie die Oberseite des Mähwerks mit einem Gartenschlauch.
5. Prüfen Sie den Messerzustand.
6. Kontrollieren Sie den Zustand des Messertreibriemens.
7. Prüfen Sie alle Muttern und Schrauben und ziehen diese bei Bedarf nach. Reparieren Sie alle beschädigten und defekten Teile oder wechseln sie aus.
8. Bessern Sie alle zerkratzten oder abgeblättern Metallflächen aus. Die passende Farbe erhalten Sie bei Ihrem Toro Vertragshändler.
9. Lagern Sie das Mähwerk in einer sauberen, trockenen Garage oder an einem anderen geeigneten Ort ein. Decken Sie das Mähwerk ab, damit es geschützt ist und sauber bleibt.

Fehlersuche und -behebung

| Problem | Mögliche Ursachen | Behebungsmaßnahme |
|--------------------------------------|--|--|
| Ungewöhnliche Vibration. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Ein Schnittmesser ist verbogen oder nicht ausgewuchtet. 2. Die Messerbefestigungsschraube ist locker. 3. Die Motorbefestigungsschrauben sind locker. 4. Die Motorriemenscheibe, Spannscheibe oder Messerriemenscheibe ist locker. 5. Die Motorriemenscheibe ist beschädigt. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Montieren Sie neue Schnittmesser. 2. Ziehen Sie die Messerbefestigungsschrauben fest. 3. Ziehen Sie die Schrauben fest. 4. Ziehen Sie die zutreffende Riemenscheibe fest. 5. Wenden Sie sich an den Kundendienst. |
| Die Schnittmesser drehen sich nicht. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Schnittmesser-Treibriemen ist abgenutzt, locker oder gerissen. 2. Der Schnittmesser-Treibriemen ist von der Riemenscheibe gerutscht. 3. Der ZWA-Riemen ist abgenutzt, locker oder gerissen. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Bringen Sie einen neuen Schnittmesser-Treibriemen an. 2. Montieren Sie einen neuen Schnittmesser-Treibriemen an und kontrollieren Sie die jeweilige Position der Spannscheibe und der Riemenführungen. 3. Montieren Sie einen neuen ZWA-Riemen. |
| Ungleichmäßige Schnitthöhe. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Falscher Reifendruck. 2. Das Mähwerk ist nicht nivelliert. 3. Die Unterseite des Mähwerks ist schmutzig. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Regeln Sie den Reifendruck. 2. Nivellieren Sie das Mähwerk seitlich und in Längsrichtung. 3. Reinigen Sie die Unterseite des Mähwerks. |
| Ungenügende Transporthöhe. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Hubarmnocken sind nicht richtig eingestellt. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Stellen Sie die Hubarmnocken ein. |

| Problem | Mögliche Ursachen | Behebungsmaßnahme |
|--|--|--|
| <p>ZWA-Treibriemen rutscht von den Scheiben, rutscht oder versagt.</p> | <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Riemen­spannung ist nicht richtig. 2. Falsche Mähwerk­nivellierung. 3. Die Messer­neigung ist beim Transport falsch. 4. Die Führung des Mähwerk­riemens ist locker oder falsch ein­gestellt. 5. Der Riemen ist abgenutzt oder defekt. 6. Die Riemen­scheibe ist be­schädigt. 7. Der Motor arbeitet nicht mit Vollgas. 8. Der Zapfwellen­antrieb wird eingekuppelt, wenn sich das Mähwerk in hohem, un­ge­mähtem Gras oder Unkraut be­findet. 9. Das Mähwerk wird über­lastet, da das Mulchen oder die Ver­wendung des Heckfang­systems eine höhere Leistung er­fordert. 10. Der Mäher ist über­lastet, weil zu viel Gras auf ein­mal ge­mäht wird. 11. Das Mähwerk wird über­lastet, weil es durch Schnittgut ver­stopft ist. 12. Das Mähwerk ist über­lastet, da der Traktor für die Um­stände zu schnell mäht. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Stellen Sie die Riemen­spannung ein. 2. Stellen Sie die Mähwerk­nivellierung ein. 3. Stellen Sie die Messer­neigung beim Transport ein. 4. Stellen Sie die Riemen­führung ein und ziehen Sie sie fest. 5. Montieren Sie einen neuen Riemen. 6. Wenden Sie sich an den Kundendienst. 7. Betreiben Sie alle motor­getriebenen Anbaugeräte immer mit Vollgas. 8. Schalten Sie den Zapfwellen­antrieb nur bei kürzerem oder vorher ge­schnittenem Gras zu. 9. Reduzieren Sie beim Mulchen oder Ver­wendung des Heckfang­systems die Fahr­geschwindigkeit. 10. Mähen Sie hohes Gras und Unkraut mit der höchsten Mähwerk­ein­stellung und führen Sie dann einen zweiten Durchgang mit der ge­wünschten Ein­stellung durch. 11. Reinigen Sie das Mähwerk. 12. Reduzieren Sie die Fahr­geschwindigkeit. |